

ADHS und Zukunftsträume

Pressemitteilung

Bertelsmann erleichtert Jugendlichen mit ADHS den Start ins Berufsleben

Bewerbung bis 31. Juli 2012 möglich

Gütersloh/Berlin, 1. Juni 2012 – Jugendliche mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) haben es manchmal schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Die Bertelsmann AG, zusammen mit dem Selbsthilfeverband ADHS Deutschland e. V. und der Shire Deutschland GmbH, unterstützt die Chancengleichheit der Jugendlichen gezielt: Bis zum 31. Juli 2012 können sich motivierte Jugendliche mit ADHS bei Bertelsmann für einen Ausbildungsplatz ab Sommer 2013 bewerben. Über 30 Berufe an Standorten in ganz Deutschland stehen zur Auswahl. Alle Informationen zur Bewerbung unter www.adhs-zukunftstraume.de.

„Jugendliche mit ADHS haben oft schlechtere Schulnoten. Viele von ihnen sind aber auch sehr motiviert und engagiert. Wenn sie die richtige Unterstützung bekommen, können Arbeitgeber von ihren Fähigkeiten und Stärken profitieren“, weiß Dr. Myriam Menter, Geschäftsführerin von ADHS Deutschland. Bertelsmann stellt in Deutschland jedes Jahr rund 500 Auszubildende ein und geht jetzt neue Wege, um motivierten Nachwuchs zu gewinnen. „Für uns zählen Einsatz und gute Ideen“, sagt Heribert Sangs, Leiter des Bereichs Zentrale Bildung bei Bertelsmann. „Wir glauben daran, dass junge Menschen mit ADHS ein großes Potenzial mitbringen, und wir wollen ihnen dabei helfen, es zu entfalten.“

Offener Umgang und individuelle Unterstützung

Offenheit und gezielte Unterstützung sind die Eckpfeiler des nun gestarteten Modellprojekts. Die Ausbilder bei Bertelsmann werden durch ADHS Deutschland geschult. Sie wissen, welche Schwierigkeiten eine ADHS mit sich bringt und wie sie damit umgehen können. Die Bewerber müssen ihre ADHS nicht verschweigen. Als Auszubildende können sie individuelle Hilfestellungen nutzen – etwa Konzentrationshilfen, Bewegungspausen oder zusätzliche Zeit, um Aufgaben zu lösen. Zudem stehen ihnen erfahrene Mitarbeiter von ADHS Deutschland als Ansprechpartner zur Seite.

„Die Ausbildungsinitiative mit Bertelsmann und ADHS Deutschland ist ein Meilenstein in unserem Engagement für ADHS-Betroffene. Wir hoffen auf viele Bewerber, viele erfolgreiche Azubis mit ADHS und auf Nachahmer in anderen Unternehmen“, so Leonhard Terp, Managing Director der Shire Deutschland GmbH, die das Modellprojekt ins Leben gerufen hat und es finanziell unterstützt.



www.adhs-zukunftstraume.de

ADHS und Zukunftsträume

Kontaktinformationen

Isgro Gesundheitskommunikation
Uli Ellwanger
Sophienstraße 17
68165 Mannheim
Telefon: 0621 401712-28
E-Mail: u.ellwanger@isgro-gk.de

Bertelsmann AG
Stephan Knüttel
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
Telefon: 05241 8077-69
E-Mail: stephan.knuettel@bertelsmann.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten
Zeichen (inkl. Leerzeichen und Überschrift): 2.373

Über die Bertelsmann AG

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr) und Dienstleistungen (Arvato) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 15,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen aufzeigen.

Über ADHS Deutschland e. V.

ADHS Deutschland e. V. ist ein bundesweit tätiger, unabhängiger und gemeinnütziger Selbsthilfeverein mit über 250 Selbsthilfegruppen. ADHS Deutschland organisiert regionale und überregionale Fortbildungen, regt zur Durchführung von Projekten an und unterstützt Ursachenforschung, Diagnostik und Therapie der ADHS und ihrer Begleitstörungen.

Über Shire

Shire ist ein weltweit agierender Anbieter von Spezialpräparaten und engagiert sich seit rund zehn Jahren auch in Deutschland. Die Shire Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin vertreibt innovative Arzneimittel in den Therapiebereichen Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Gastroenterologie, Hämatologie, Nephrologie und seltene genetische Erkrankungen.

In Zusammenarbeit mit ADHS Deutschland e. V., der Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V. und dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband hat die Shire Deutschland GmbH 2011 die Informationskampagne **ADHS und Zukunfts-**



www.adhs-zukunftstraume.de

ADHS und Zukunftsträume

träume ins Leben gerufen. Schirmherrin der Kampagne ist die ehemalige Bundesfamilienministerin Renate Schmidt.

Über ADHS

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (1). Die weltweite Prävalenz beträgt etwa 5,3 Prozent (mit einer großen Variabilität) (2). In Deutschland sind gemäß repräsentativer Schätzung 4,8 Prozent der 3- bis 17-Jährigen betroffen. Am häufigsten wurde eine ADHS mit 11,3 Prozent bei den 11- bis 13-jährigen Jungen festgestellt. Jungen erkranken etwa viermal häufiger als Mädchen (7,9 vs. 1,8 Prozent) (3).

Die Hauptsymptome von ADHS sind Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität (4). Die Ursachen sind noch nicht endgültig geklärt. Es wird heute aber, wie auch bei anderen psychischen Störungen, von einem multifaktoriellen Geschehen ausgegangen (4, 5). Dabei werden genetische, neurobiologische und psychosoziale Faktoren sowie Umwelteinflüsse angenommen (6).

- (1) American Academy of Pediatrics. Clinical Practice Guideline: Diagnosis and Evaluation of the Child with Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder. Pediatrics. 2000;105(5):1158-1170.
- (2) Polanczyk G et al. The Worldwide Prevalence of ADHD: A Systematic Review and Meta-regression Analysis. Am J Psych. 2007;164(6):942-948.
- (3) Schlack R, Hölling H, Kurth BM, Huss, M. Die Prävalenz der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsschutz. 2007 (50):827-835.
- (4) Taylor E et al. European Clinical Guidelines for Hyperkinetic Disorders – first upgrade. Eur Child Adolesc Psychiatry. 2004;13(1):17-30.
- (5) Banaschewski T et al. Neurobiologie der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Kindheit und Entwicklung. 2004;13(3):137-47.
- (6) Steinhausen HC, Rothenberger A, Döpfner M (Hrsg.) Handbuch ADHS. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart; 2010.

